

BW 4

# ENKELFÄHIG DURCH NACHHALTIGKEIT. DIE ROLLE DER FAMILIE BEI DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE- ENTWICKLUNG.

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist entscheidend, um wettbewerbsfähig zu bleiben und enkel-fähig zu werden. Familienunternehmen sind durch ihre transgenerationale Intention charakterisiert, woraus sich auf natürliche Weise eine Langfristorientierung ergibt. Aus dieser heraus kann eine erfolgreiche Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt werden, die in Familie und Unternehmen lebt. Anders als in Nicht-Familienunternehmen muss diese Strategie nicht nur auf Unternehmensebene verankert sein, sondern vor allem auch innerhalb der Unternehmerfamilie.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie ein erfolgreicher Nachhaltigkeitsstrategie-Prozess aussehen kann, der sowohl die Familien- als auch die Unternehmensseite berücksichtigt und darüber hinaus auf strategische Wettbewerbsziele einzahlt.

Axel Berger legt im Workshop den Fokus auf die praktische und operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie bei Haniel. Dabei soll es sowohl um den strategischen Ansatz der „Enkelfähigkeit“ als auch um die konkrete operative Umsetzung in der Family Equity Holding und in den Beteiligungsgesellschaften des Unternehmens gehen.

Prof. Dr. Kay Windthorst wird als Familiengeschafter und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats von Haniel auf die Bedeutung einer Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb der Gesellschafterfamilie und deren erfolgreiche Umsetzung in der Family Governance eingehen. Dabei spielt insbesondere die Abstimmung zwischen Unternehmens- und Familienstrategie eine wichtige Rolle. Prof. Windthorst wird dies mit Erfahrungen aus seiner Lehr- und Forschungstätigkeit u. a. am Wittener Institut für Familienunternehmen untermauern.

Nach diesen Einblicken in die praktische Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie in einem großen deutschen Familienunternehmen wird Andrea Gerlitz Ihnen die wichtigsten Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung und daraus abgeleitete Empfehlungen für die Unterneh-

**ANMELDUNG**

merfamilie und die Geschäftsführung vorstellen. Das Lemniskaten-Modell strukturiert konkrete Aufgabenbereiche für die Unternehmerfamilie und die Geschäftsführung und weist den Weg zu einer dynamischen Nachhaltigkeitsstrategie-Entwicklung.

Basierend auf diesem Input laden wir die Teilnehmenden zu einer gezielten Reflexion über den eigenen Prozess zur Nachhaltigkeitsstrategie ein.

Dieser Workshop wendet sich an Familienmitglieder und Geschäftsführer.



*Ref. 1*

### **AXEL BERGER**

Axel Berger verantwortet bei Haniel den Bereich Sustainability und unterstützt die Beteiligungsgesellschaften des Family-Equity-Unternehmens dabei, nicht nur ihre operative Performance, sondern auch ihren ökologischen und sozialen Impact zu verbessern. Haniel verfolgt damit das konkrete Ziel, alle Investitionen „enkelfähig“ zu machen, durch Nachhaltigkeit überdurchschnittlichen finanziellen Erfolg zu erwirtschaften und damit Wert für Generationen zu schaffen. Axel ist Technologie und glaubt an die Kraft nachhaltiger Geschäftsmodelle, mit denen Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Erfolg generiert, damit schneller skaliert und ihren ganzheitlichen Impact entfaltet. Er hat Maschinenbau an der TU München studiert und besitzt einen MBA der Sydney Graduate School of Management.



*Ref. 2*

### **ANDREA GERLITZ**

Andrea Gerlitz ist Promotionsstipendiatin der WIFU-Stiftung. Sie forscht zum Thema Nachhaltigkeitsstrategie-Entwicklung in Familienunternehmen und hat in diesem Zusammenhang über 90 intensive Gespräche mit Mitgliedern von Unternehmerfamilien und deren Management geführt. Darüber hinaus leitet sie gemeinsam mit Tom Rösen den WIFU-Arbeitskreis Nachhaltigkeit in Familienunternehmen. Sie absolvierte ihren Master in General Management an der Universität Witten/Herdecke mit dem Schwerpunkt Family Business Management. Ihre Masterarbeit über Nachhaltigkeit in Familienunternehmen wurde mit dem Serafin Forschungspreis für Unternehmertum als beste Masterarbeit ausgezeichnet.



*Ref. 3*

### **PROF. DR. KAY WINDTHORST**

Prof. Dr. Kay Windthorst ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Rechtsdogmatik und Rechtsdidaktik an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth. Neben seiner Tätigkeit in Forschung und Lehre ist er Geschäftsführender Direktor der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsstelle für Familienunternehmen sowie Studiengangmoderator für den interdisziplinären Bachelorstudiengang Recht und Wirtschaft und für die wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung für Juristen an der Universität Bayreuth. Prof. Windthorst ist zudem Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Familienunternehmen und Gastprofessor am Wittener Institut für Familienunternehmen. Außerdem ist er Gesellschafter und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Franz Haniel & Cie. GmbH.



**ANMELDUNG**

